

EUROPA-SPIEGEL

INFORMATIONSBLETT



EUROPA - UNION

KREISVERBAND HAMMELBURG



TERMINE 2005

- 10:00 bis 12:00 Uhr Jeden ersten Samstag im Monat Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt
- So. 04.09.2005 Politischer Frühschoppen im Europa-Haus *„Jenseits der Grenzen“*
10:00 Uhr Volks- und Auslandsdeutsche in den Ländern der EU mit Dr. med. Peter Hedrich
- Sa. 10. - Sa. 17.09.2005 Herbstfahrt zum Gardasee (ausgebucht) Reiseleiter Edgar Hirt
14. / 15. Sept. 2005 Ausgabe der Abo.-Karten für die Saison 2005/06 am Theater der Stadt Schweinfurt jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Europa-Haus am Viehmarkt.
(Gem. Abo., Schauspielermiete, 3. Programm, Senioren-Abo., Konzertring I u. II)
- So. 25. 09.2005 Herbstwanderung über den EUROPA-TEMPEL zum ADAC-Haus (Heroldsberg)
Treffpunkt 13:00 Uhr am Parkplatz des Hammelburger Krankenhauses
Nähere Informationen in diesem Europa-Spiegel auf Seite 12
- Fr. 30. 9. - Mo. 3.10.2005 Osteuropa - Seminar in Hirschberg / Polen
Veranstalter: EU-Bezirksverband Unterfranken
- Mi. 05.10.2005 Theaterfahrt nach Schweinfurt für die Teilnehmer des gem. Abo.
Abfahrt um 18:30 Uhr am Weihertorplatz. Weitere Haltepunkte: 18:35 Uhr Kissinger Str. (neben der Jet-Tankstelle), 18:40 Uhr Fuchsstadt Bushaltestelle, 18:55 Uhr Rütshausen.
Aufgeführt wird das Handlungsballett „Anna Karenia“ nach Roman von Leo Tolstoi durch das Ballettensemble Boris Eifmann St. Petersburg.
- Fr. 07.10. 2005 Federweissenabend im Rathauskeller
Veranstalter: Förderkreis Heimatmuseum und Denkmalpflege Hammelburg e.V.
- Sa. 15.10.2005 Bezirksversammlung in Bad Kissingen (nur für Delegierte) anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des Kreisverbandes Bad Kissingen
- Mo. 10. - Mo. 17.10.2005 Zypernfahrt - Informationsreise zu unserem neuen EU-Partner (ausgebucht)
Reiseleiter Dietmar Feist
- Sa. 12.11.2005 Theaterfahrt nach Schweinfurt um 18:30 Uhr ab Weihertorplatz.
Euro-Studio Landgraf: In 80 Tagen um die Welt, Schauspiel mit Musik von Phil Willmot
25. oder 26.11.2005 Frauenforum mit einer Referentin der FDP (geplant)
- So. 27.11.- So. 3.12.2005 Adventsreise nach Dresden (ausgebucht) Reiseleiter Norbert Möller
- Mo. 28.11.2005 Theaterfahrt nach Schweinfurt um 18:30 Uhr ab Weihertorplatz.
Moskauer Kammeroper: „Cosi fan tutte“, Oper von W.A. Mozart
- So. 04.12.2005 Politischer Frühschoppen im Europa-Haus
10:00 Uhr Referent Karsten Pfeifer, München (Hanns Seidel Stiftung)



Planungen für das Reiseprogramm 2006 Die Ausschreibungen erfolgen in einer der nächsten Spiegelausgaben

- Do. 13. - Di. 18.04.2006 5. Kultur- und Informationsfahrt über Ostern nach Leipzig (siehe Seite 11)
Reiseleiter Norbert Möller
- Anfang bis Mitte Mai 2006 Reise nach Süditalien (Kalabrien / Apulien) - Reiseleiter Dieter Lotze
- Mitte Juni 2006 Fahrt zur Insel Rügen und der Mecklenburgischen Seenplatte - Reiseleiter Dietmar Feist
- Mitte - Ende Sept. 2006 Jubiläumsfahrt nach Istrien (Rabac) - Reiseleiter Edgar Hirt / Hans-Dieter Scherpf
- Anfang Nov. 2006 Rundreise durch Thailand mit Badeaufenthalt (ca. 15 Tage) - Reiseleiter Edgar Hirt

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter www.eu-hammelburg.de außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115
Telefon (Europa-Haus): 09732-785614 **Email: info@eu-hammelburg.de**

Vorsitzender	Edgar Hirt	Bahnhofstr. 19	97754 Hammelburg	Tel. 09732-783432	Fax: 783433
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237	
	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161	
Schatzmeister	August Oschmann	Königsberger Str. 5	97762 Hammelburg	Tel. 09732-2502	
Geschäftsführer	Lothar Günther	Oberfelder Str. 2a	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4770	Fax: 4770
Zusammengestellt	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312	Fax: 79313

Nur Mut zu Beruf und politischem Engagement

MdEP Dr. Anja Weisgerber referierte beim „Frauenforum“ des EU-Kreisverbandes

HAMMELBURG. Der EU-Kreisverband war Veranstalter eines „Frauen-Forums“. Vertreterinnen aus Politik

Kirche, Schulen, Vereinen, Kindergärten Krankenhaus und Tafel waren dazu ins Europahaus gekommen. Es referierte Europa Abgeordnete Dr.



Anja Weisgerber (Schweinfurt) zum Thema Die Rolle der Frauen in der erweiterten Union.

Die mit 28 Jahren jüngste bayerische Abgeordnete im Europa Parlament und Volljuristin spannte einen großen Bogen von der Gleichstellungs- und Frauenpolitik in der EU über Förderprogramm Verfassungsvertrag, angestrebte Türkei mitgliedschaft, Stabilitätspakt und Arbeitszeitrichtlinie zur Umweltpolitik und aktuellen sozialen Themen. Als „Anwältin für Unterfranken“ sitzt sie in ihrer Fraktion in den Ausschüssen für Umwelt Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie Be-

schäftigung und soziale Angelegenheiten. Als Sprecherin der CSU-Gruppe im Europäischen Parlament ist sie speziell für Umwelt, Sozial- und Sportpolitik zuständig.

Verbesserungen

Weisgerber macht den Frauen Mut zu Beruf und politischem Engagement. Bei der Europäischen Kommission kletterte der Frauenanteil auf 40 Prozent. Mutterschutz ist nahezu gesichert, Bekämpfung der häuslichen Gewalt und Menschenhandel sind wichtige Anliegen. Die Chancengleichheit der Frauen verbessert sich ständig.

Der Verfassungsentwurf für Europa ist für Weisgerber ein Kompromiss. Als für Unterfranken wichtigen Detailpunkt nennt sie die Zuckermarktordnung. Bei der Ratifizierung sieht sie Probleme in England und neuerdings auch Frankreich. Der deutsche Bundestag werde zustimmen.

Arbeitszeitrichtlinien

In der Türkeifrage bleibt sie bei einem Nein für eine Vollmitgliedschaft und favorisiert eine privilegierte Partnerschaft. In der Auflockerung des Stabilitätspaktes stellt sie einen „schweren Schlag“ gegen das Fundament der

europäischen Währungsunion. Ein besonderes persönliches Anliegen sind ihr die Arbeitszeitrichtlinien, von denen zahlreiche Berufsgruppen betroffen sind. Eine direkte Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofes würden allein in Deutschland Mehrbelastungen von 1,7 Milliarden Euro und die Einstellung von mindestens 20 000 Ärzten zur Folge haben.



Hans-Dieter Scherpf übernahm die Gesprächsleitung. Anja Weisgerber erhielt bei dem Forum Themen genug für Ihre Arbeit im Europäischen Parlament und als Dank einen guten Tropfen Frankenwein

Das „Frauenforum“ findet schon bald seine Fortsetzung. hbw

Die Jugend baut mit am »Haus« Europa

Teilhauptschule Diebach stellt drei Bundessiegerinnen im Europäischen Aufsatzwettbewerb

DIEBACH. Über fremde Sitten und Bräuche schrieben Marena Gärtner sowie die Geschwister Ramona und Verena Schäfer Aufsätze. Jetzt erhielten alle drei Schülerinnen den Bundespreis im europäischen Aufsatzwettbewerb.

Seit zwölf Jahren beteiligen sich Diebacher Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufen mit großem Erfolg an diesen Wettbewerben. In dieser Zeit erreichten sie bisher 26 Landes- und 25 Bundessieger. Grund genug für Schulleiter Herbert Pramstaller, auf die im Landkreis Bad Kissingen erfolgreichste Volksschule aus Diebach stolz zu sein.

Kroatische Hochzeit — Spanischer Stierkampf

Recht ausführlich und anschaulich erzählte Marena Gärtner von einer Hochzeit in Kroatien. Dort bemerkte sie ein völlig anderes Temperament der Leute und ihr war auch aufgefallen, dass während der Feier recht viel Schnaps getrunken worden war. In einem gemeinsamen Aufsatz berichteten Ramona und Verena von einem spanischen Stierkampf, der blutig endete. Die Begeisterung der Spanier konnten sie in diesem Punkt nicht teilen. „Die Jugend muss das Haus Europa bauen“, ermunterte Doris Tobisch, Schulbeauftragte der Europa-Union Ham-

melburg, auch die Mitschüler der Bundessiegerinnen. Urkunden und Geldgeber der Bundessiegerinnen. Tobisch überreichte die schenke. hgs



Doris Tobisch, Schulbeauftragte der Europa-Union Hammelburg (links) gratulierte den Bundessiegerinnen (v.l.) Romana und Verena Schäfer sowie Marena Gärtner. Glückwünsche gab es auch von Schulleiter Herbert Pramstaller (rechts). Foto: Schauer

Ich und mein Haustier

Anna-Lena-Göbel wurde Bundessiegerin beim Europäischen Schulwettbewerb

Hammelburg. Die Gewinner waren heuer eher dünn gesät. Dennoch kann die Grundschule in Hammelburg einen Bundessieger im Europäischen Schulwettbewerb stellen. Anna-Lena-Göbel. Die junge Gauaschacherin aus der Klasse 4b rettete die Ehre der Hammelburger Grundschule mit ihrem Bild „Ich und mein Haustier“

Ein Bundessieg unter fast 200 000 Grundschulkindern, die sich am inzwischen 82. Europa-Wettbewerb deutschlandweit beteiligten, will schon etwas heißen. Von allein in Bayern abgegebenen 43 800 Bildern kamen nach einer ersten Vorentscheidung noch 674 Hobby Kunstwerke vor die Augen der obersten Jury. Und eines dieser „Gemälde“ war von Anna-Lena, das zudem noch prämiert wurde

Glänzende Augen

Freude schöner Götterfunke“ die Europa-Hymne und Eingangslied der Klasse 4b zur kleinen Feierstunde in der Aula, intoniert von der 4b, durfte Anna-Lena Göbel wörtlich nehmen. Glänzende Augen bekam die Schülerin gar, als ihr die Schulbeauftragte des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union, Doris Tobisch und Grundschul-Rektor Manfred Heidelmeier die von der Europa-Unions-Präsidentin unterzeichnete Urkunde, ein Geldgeschenk und ein Buch über Pferde überreichten.

Natürlich profitierten auch die Klassenkameraden von dem stolzen Sieg der Stadtteilschülerin. Schulbeauftragte Tobisch hatte noch ein Kuvert mit einem Betrag für die Klassenkasse parat, den sie Klassenlehrerin Martina Leuerer über gab

und der Verwendung bei einem Ausflug finden soll. Da für dankten die Klassenleiterin und Rektor Heidelmeier.

Der Schulleiter hatte zuvor Europa anhand einer großen Landkarte dargestellt

und die Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der europäischen Gemeinschaft skizziert. Europa, so der Rektor, spielt auch in den Schulen eine immer tragendere Rolle.



Anna-Lena-Göbel geht als eine der Bundessiegerinnen aus dem Europäischen Schulwettbewerb vor. Grundschul-Rektor und EU-Kreisverbands-Schulbeauftragte Doris Tobisch gratulierten der Siegerin und überreichten ihr Geschenke
Heg/Foto: Ehling



Zum vierten Mal in Folge nahm die Einhard-Volksschule Euerdorf am Europawettbewerb im bildnerischen Bereich teil und erzielte zum vierten Mal einen Preis. Der Preisträger Kevin Martin (2. von rechts) aus der 9. Klasse setzte zum Thema „Faszination Technik“ den amerikanischen „Mars exploration rover“ als Bleistiftzeichnung um. Zum Landessieg gratulierten ihm Doris Tobisch (2.v.l.) von der Europa Union Hammelburg, Rektorin Ingeborg Parr (rechts) und Kunsterzieherin Ulrike Aichner (links).

hbd/Foto: Bauer

Geld für Flutopfer

EU-Kreisverband spendet 500 Euro

HAMMELBURG. Edgar Hirt überreichte Sven Zinserling vom Verein „Schlupfloch Tsunami-Kinder“ in Thailand einen Scheck über 500 Euro.

Die Verbindung war entstanden durch Diplom-sozial Pädagogin Claudia Seuffert, eine ausgewiesene Kennerin der Verhältnisse in Thailand. Mit Tauchlehrer Sven Zinserling und weiteren deutschen Helfern wurde der Verein „Schlupfloch Tsunami-Kinder“ gegründet.

Die Ziele: Elternlose Kinder, die in Schulen zusammengepfercht leben, in thailändische Familien unterzubringen und zu integrieren. Ferner Fischern durch Gelder zu helfen, ihre defekte Fischerboote zu reparieren und damit wieder auf

See zum Fischen zu fahren. Diese Aktionen unterstützt der Verein mit Geldmitteln und Beratung vor Ort.

Information und Spenden sind über www.divemasters-ven.de möglich, die direkt zum Einsatzgebiet Khao lak weitergeleitet werden.



Scheckübergabe an die Vertreter der „Schlupfloch Tsunami-Kinder“ (v.l.) Schatzmeister August Oschmann, Sven Zinserling und Claudia Seuffert.

hbw / Foto: Benner

Junge Leute wollen viele Länder sehen

Gründung von Kreisverband der Jungen Europäer vorbereitet (Saale-Zeitung 22.04.2005)

HAMMELBURG. Nach Bad Kissingen und Schweinfurt entsteht nun auch in Hammelburg ein Kreisverband der Jungen Europäer. Gymnasiallehrer Josef Lindner konnte am Freitag eine stattliche Zahl von Schülern des Frobenius-Gymnasiums und der Jakob-Kaiser-Realschule im Europa-Haus am Viehmarkt zu einer Informationsversammlung begrüßen.

Edgar Hirt, Vorsitzender des Kreisverbandes Hammelburg der Europa Union (EU), freute sich über das Interesse. Er erinnerte an die Jungen Europäischen Föderalisten des Jahres 1953, aus denen sich ab 1955 der jetzige Kreisverband entwickelte.

Wünsche ermittelt

Josef Lindner informierte über das Ergebnis einer Fragebogen-Aktion unter den jungen Leuten. Demnach sind Selbstständigkeit, eine enge Zusammenarbeit mit Bad Kissingen,

Diskussionen über europäische Probleme, aber vor allem Reisen innerhalb Europas gewünscht. Irland, Skandinavien, Spanien, Portugal, Schweiz, Polen, Italien oder England sollen besucht werden. Dabei wird auch die Mitgliedschaft im Kreisjugendring angestrebt, dessen Erfahrungen genutzt werden sollen. Unmittelbar nach den Pfingstferien wird eine Vorstandschaft gewählt. EU-Vorstandsmitglied Dieter Lotze kündigte bereits zwei

Fahrten an. Am 27. Oktober wird der Landtag in München besucht. Auf dem Programm stehen Ausschusssitzung und Diskussion mit den Landtagsabgeordneten Kiesel (CSU), Rademacher (SPD) und Tolle (Grüne). Ein Besuch in den Bavaria Film-Studios rundet die Tagesfahrt ab. Mit Genehmigung des Schulleiters darf sie während der Schulzeit durchgeführt werden. In der ersten Woche der Sommerferien geht es ins Fantasia-Land

nach Brühl bei Bonn mit Besuch der ehemaligen Bundeshauptstadt.

Der Nachwuchsorganisation stehen das Europa-Haus am Viehmarkt zur Verfügung und die umfangreiche Fachbücherei für wissenschaftliche Arbeiten und Teilnahme an Europa Wettbewerben für Jugendliche. Die Jungen Europäer arbeiten überparteilich und sind für alle Jugendlichen im Alter von 15 bis 35 Jahren offen. hbw



Saale-Zeitung 07.06.05

Guter Start für Junge Europäer

Jugendorganisation der Europa-Union ins Leben gerufen – Bewusstsein schaffen

HAMMELBURG. Einen guten Start hatten die Jungen Europäer bei ihrer Gründungsversammlung. Ins Europa-Haus kamen 22 von 32 Interessenten, um eine Vorstandschaft zu wählen. Gymnasialisten, Realschüler und FOS-Besucher bildeten eine gute Mischung, ebenso der Anteil von Jungen und Mädchen.

Unter der Leitung des EU-Kreisvorsitzenden Edgar Hirt wurden gewählt: Vorsitzende Patricia Herterich (17), Stellvertreter Sebastian Becker (15), Schatzmeister Sebastian Kleinhenz (18), Schriftführerin Janet

Grummett (15), Kassenprüfer Peter Schießler (19) und Michael Drilling (17).

Edgar Hirt dankte dem Initiator Josef Lindner (Fuchsstadt) für die umfangreichen Vorarbeiten mit Informationstreffen und Fragebogenaktion. Stolz sei man auf die Wiedergründung einer Europa-Jugend in Hammelburg, die bereits 1953 als Vorläufer des 1956 gegründeten EU-Kreisverbandes existierte.

Hirt freute sich auf gute Zusammenarbeit zwischen der Erwachsenen- und der Jugendorganisation, stellte das Europa-Haus für Veranstaltungen zur Verfügung und bat um Mithilfe

beim jährlichen Europatag und dem Tag der offenen Tür. Wenn auch derzeit die Europäische Verfassung und die Osterweiterung Probleme bereiten, so bleibe das Ziel der Europa-Union unverändert: friedliche Vereinigung Europas. Junge Menschen seien aufgerufen, aktiv mitzuarbeiten, Toleranz zwischen unterschiedlichen Rassen und Kulturen zu schaffen.

Erste Pläne

Als Gast konnte der Kreisvorsitzende der Kissinger Europäer, Dr. Michael Peter, den Hammelburger Jugendlichen

einiges anbieten: jugendgemäße Fahrten ins europäische Ausland, Teilnahme an Seminaren und Wettbewerben, Mitarbeit im Kreisjugendring. Josef Lindner, der die Gruppe auch weiterhin betreut, nannte als Bildungsziele Information und Bewusstseinsbildung für ein geeintes Europa und forderte die Jugendlichen auf, das Europa-Haus mit Party-Keller, Bücherei und Seminarraum zu nutzen.

Bei einem gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank mit der EU-Kreisvorstandschaft wurden bereits erste praktische Pläne geschmiedet. hbw



Der Gründungsvorstand der Jungen Europäer Hammelburg (von links): Betreuer Josef Lindner, Kassenprüfer Peter Schießler und Michael Drilling, Schatzmeister Sebastian Kleinhenz, Vorsitzende Patricia Herterich, Stellvertreter Sebastian Becker, Schriftführerin Janet Grummett, EU-Vorsitzender Edgar Hirt.

Foto: Schellenberger



Bootsfahrt der Jungen Europäer (von Euerdorf nach Westheim, 30.07.05)



Eine Bootsfahrt, die ist lustig

Die zunächst geplante Tagesfahrt für Mitglieder der neu gegründeten Europäer ins Fantasia-Land nach Brühl konnte wegen anderer Ferienpläne vieler Mitglieder nicht stattfinden. Um dennoch den Gründungsprozess der Jungen Europäer Hammelburg durch ein gemeinsames Unternehmen abzurunden, wurde kurzfristig eine Bootsfahrt auf der Saale organisiert. Die 18 Teilnehmer hatten Glück mit dem Wetter. Weder beeinträchtigte erdrückende Hitze

wie am Tag zuvor die Fahrt, noch behinderten Gewitter, Sturm und Regen wie in der vorangegangenen Nacht das kleine Erlebnis auf der Saale.

Und so ging die Besetzung von 6 Booten in Euerdorf aufs Wasser. Schon bald hatten die 8 Mädchen und 10 männlichen Begleiter der Bootsfahrt die Künste des Paddelns gelernt, ruderten kräftig die Saale entlang, schleppten die zum Teil recht schweren Boote an 5 Wehren vorbei und legten schließlich an der Brücke

in Westheim sicher an. Natürlich wurde der /die eine oder andere auch etwas nass. Aber so richtig gekentert war kein Boot. Ein gemeinsames Essen im Garten des Bootverleihers rundete den Ausflug auf dem heimischen Flüsschen ab.

... eine Bootsfahrt, die ist schön. Da kann man die Saale und heimatliche Dörfer von einer neuen Perspektive sehen.

Fotos Lindner

WEST – UNGARNREISE vom 06. Mai – 15. Mai 2005

Hammelburger Europäer auf Stippvisite am Balaton

HAMMELBURG. Eine Reisegruppe des EU-Kreisverbandes veranstaltete unter Leitung des stellv. Vorsitzenden Dieter Lotze eine, einmal etwas andere Ungarnfahrt an den West-Balaton, um dort die Bevölkerung und das Land des neuen EU-Mitgliedstaates kennen zu lernen.

Das umfangreiche Programm dieser Reise führte uns zur Zwischenübernachtung in das herrliche Burgenland, nach Marz, um am nächsten Morgen über Deutschkreuz, ungarischen Boden zu betreten. Dort fahren wir zur Sommerresidenz der Familie des Fürsten Esterhazy nach Fertöd, um das neu renovierte Schloß zu besichtigen. Unsere Weiterfahrt führt uns der Sonne entgegen, Richtung Balaton nach Keszthely am Plattensee. Dort bezogen wir unser direkt am Plattensee gelegenes Hotel.

Eine Schifffahrt auf dem Plattensee brachte eindrucksvolle Ausblicke dieser herrlichen Gegend. Auch konnte die Reisegruppe die Leiterin des EU – Infopoints in Keszthely, Frau Nagy als ihren Gast begrüßen. Von ihr konnten wir interessante Erkenntnisse über die vielfältigen Bemühungen zur Integration Europas, des neuen europ. Mitgliedstaates Ungarn – erfahren.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch

des Nationalpark Ungarns „Balaton Oberland ...“ Dort konnte man alte ungarische Haustierrassen und typische ung. Reiterführungen bestaunen. Eine 1-stündige Kutschfahrt nach Szentbakkalla zu einem ungarischen Essen mit anschl. Weinprobe aus der Region rundete diesen Tagesausflug ab. Auch der Besuch der weltberühmten Erzabtei der Benediktiner in Ungarn zum Kloster Pannonhalma mit abschließendem Besuch des Africamuseums in Balatonederics war Bestandteil unserer Zeitreise.

Weitere Tagesfahrten führten uns zum Bakonywald (größtes zusammenhängendes Laubwaldgebiet in West-Ungarn) zum Zisterzienser Kloster nach Zirc, um dort die barocke Abteikirche und die interessante Bibliothek zu bestaunen. Auch Besichtigungen des sehenswerten Blaudruck-Museum in Papa, des Schlosses Festetics in Keszthely sowie der Besuch des weltberühmten Thermalkurortes Hévíz mit seiner herrlichen sehenswerten neuen kath. Kirche und dem größten Thermalsee Europas, standen auf unserem Programm.

Der Höhepunkt unserer Zeitreise nach West-Ungarn war der Besuch einer ungarischen Bauernhochzeit in Badacsony. Folkloristische Bauerntänze einer jungen ungarischen Volkstanzgruppe, sowie ein

ordentliches Essen im Obester Fogadó rundeten den erlebnisreichen und humorvollen Abend ab. Zum Abschluss unseres Ungarnaufenthaltes besichtigten wir die Stadt der Königinnen, Veszprém. Hier wirkte um 1000 n. Chr. die Tochter des Herzogs Max von Bayern, Gisela als Gemahlin des Königs Stephan der Erste, dem Heiligen. Sie erbaute die erste Kathedrale und gründete einige Klöster. Auch eine Mittagspause in der berühmten Betyar – Csarda von Nemesvámos, mit Empfangsschnaps, Zigeunermusik und ungar. Kesselgulasch durfte nicht fehlen.

Bevor wir die Heimreise antraten, besuchten wir noch die berühmte Porzellanmanufaktur in Herend und das bekannte, aus dem 16. Jahrh. im Wittelsbacher Besitz stammende Burgschloß in Sarvar.

Nach der Zwischenübernachtung im herrlich gelegenen romantischen Helenthal, in der Nähe von Wien, machten wir uns auf die Heimreise. Auf der Rückfahrt bedankte sich Reiseleiter Dieter Lotze bei unserem für das Programm in Ungarn zuständigen Mitglied der EU-HAB, Herrn Peter Uthoff. Dankesworte für die beiden Organisatoren, Herrn Lotze und Herrn Uthoff, übermittelte im Namen der Reisegruppe, Herr Peter Husch für diese herrliche und kulturvolle Zeitreise. fdl



In Ungarn war die Reisegruppe des EU Kreisverbandes Hammelburg unterwegs, um Land und Leute des neuen Mitgliedstaates der Europäischen Union kennen zu lernen. Die Reise Teilnehmer erlebten dabei ein abwechslungsreiches Programm

Foto: Lindner

Nachruf

Im Jahr 1953 wurde der Bund Europäischer Jugend (BEJ) in Hammelburg gegründet. Wir trauern um den Gründungsvorsitzenden Mitglied des Landesvorstandes

Dr. Anton Kaiser aus Erlenbach

★23.1.1934

† 22.5.2005

Dr. Kaiser war 1.Vorsitzender bis zu seinem Wegzug nach München. In dieser kurzen Zeit ist es ihm gelungen einen starken Kreisverband aufzubauen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landesversammlung der Europa-Union Bayern

Neuwahlen der Vorstandschaft – Information und Diskussion in Arbeitskreisen

HAMMELBURG. Eine Delegation des Kreisverbandes der Europa-Union Hammelburg nahm an der 54. Ordentlichen Landesversammlung der Europa-Union Bayern am 29. und 30. April 2005 in Burghausen am Inn teil.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die im Bürgerhaus der Stadt an der österreichischen Grenze stattfand und zu der auch Abordnungen der Kreisverbände Aschaffenburg, Bad Kissingen und Schweinfurt anwesend waren, stand der Festvortrag der österreichischen Außenministerin Dr. Ursula Plassnik über die Bedeutung und Umsetzung der neuen europäischen Verfassung.

Ferber wieder gewählt

Nach einem Empfang, der die Gelegenheit bot, mit dem hohen Gast aus Österreich über gegenwärtige Probleme der EU zu sprechen, wurden die Neuwahlen des Vorstandes der Europa-Union in Bayern abgehalten, bei denen der bisherige Landesvorsitzende und Abgeordnete des Europäi-

schen Parlaments Markus Ferber mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt bestätigt wurde. Von den Hammelburger Delegierten wurde Edgar Hirt wieder in den Landesvorstand und Dieter Lotze erneut zum Kassensprüfer gewählt.



Die österreichische Außenministerin Dr. Ursula Plassnik bei ihrem Festvortrag im Bürgerhaus.

Foto: Schellenberger

Arbeitskreise

In Arbeitskreisen konnten sich die Versammlungsteilnehmer ausgiebig über aktuelle Themen informieren und die Fachkompetenz der Moderatoren für die Beantwortung vieler Detailfragen nutzen. Behandelt wurden die Sachgebiete „Überwindung des politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gefälles in der Europäischen Union“, „Auftrag der Europa-Union in einem erweiterten Europa – Brückenschlag zwischen Ost und West“ und „Europäische Gemeinschaften – Außen- und Sicherheitspolitik – Inneres und Justiz“

Resolution

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Verabschiedung einer Resolution, die von Rudolf Dumont du Voitel, Ehrenmitglied der Europa-Union, ausgearbeitet worden war. Darin wird die künftige Strategie der Europa-Union Bayern abgesteckt. Die Resolution wurde unter dem stür-

Verdienten Europäer zum Ehrenmitglied ernannt

HAMMELBURG. Der Kreisverband der Europa-Union Hammelburg hat ein neues Ehrenmitglied. Vorsitzender Edgar Hirt überreichte Winfried Benner im Europa-Haus die hohe Auszeichnung und würdigte seine Jahrzehnte lange verantwortungsvolle Mitarbeit im Vorstand und Beirat.

Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden für das 2. Halbjahr beschlossen: Politischer Frühschoppen am 4. September mit Dr. Peter Hederich, Bezirksvorstandssitzung am 24. September im Europa-Haus, 25. September Wanderung zum ADAC-Haus über den Europatempel am Heroldsberg, Osteuropagespräche in Hirschberg / Polen vom 30.9. – 3. 10.05., Bezirksversammlung, verbunden mit dem Jubiläum des Nachbarkreisverbandes am 15. Oktober in Bad Kissingen, Federweißenabend zum 100 jährigen Bestehen des Fremdenverkehrsvereines am 7. Oktober im Rathauskeller, Frauenforum am 25. November mit einer Vertreterin der FDP.

Reisen

Reiseprogramm 2006: Jubiläumsfahrt nach Istrien (Rabac) Mitte bis Ende September, 5. Kultur- und Informationsfahrt nach Leipzig, Mitte Juni Fahrt zur Insel Rügen, Mitte Mai Reise nach Süditalien Kalabrien /Apulien, Anfang November Rundreise durch Thailand

Die Jungen Europäer, Kreisverband Hammelburg, sind auf 36 Mitglieder angewachsen, sodass die Gesamtzahl der Europäer in Hammelburg nunmehr 504 beträgt. Im Bildungszentrum Franken – Akademie Schloss Schney ist ein Seminar über Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Verbänden geplant



EU-Ehrenmitglied Winfried Benner, EU-Vorsitzender Edgar Hirt mit seinen beiden Stellvertretern Hans-Dieter Scherpf (von links) und Dieter Lotze. (hinten)

Foto: Schellenberger

Mit reichen Eindrücken aus Kanada zurück

HAM;MELBURG. Der Osten Kanadas mit den Provinzen Ontario und Quebec war das Ziel der diesjährigen Sommerreise der Europa Union. Wer schon immer davon geträumt hat, einmal „über den großen Teich“ zu fliegen in eine Welt voller überwältigender Schönheit, konnte sich diesen Traum verwirklichen. Kanada- welch ein großes, weites Land. Nur ein kleiner Teil davon wurde von einer 40-köpfigen Reisegruppe unter der Leitung von Edgar Hirt erkundet.

Mit der Air France ging es zuerst nach Montreal, der Großstadt zwischen Mont-Royal und St. Lorenz-Strom. Aus dem ehemaligen Missionsdorf ist der größte Binnenhafen der Welt, der Sitz führender kanadischer Kreditinstitute und Handelsunternehmen, die zweitgrößte französischsprachige Stadt nach Paris, eine Weltmetropole geworden. Bei einer Stadtrundfahrt lernte man die Altstadt und das moderne Stadtzentrum kennen. Auch die berühmten Kathedrale Notre Dame wurde besucht.

Quebec

Weiter ging die Reise am St. Lorenz Strom entlang in die Stadt Quebec City, Hauptstadt der Frankokanadier, die 1985 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und einen wichtigen Platz in der amerikanischen Geschichte einnimmt. Im Jahre 1608 nutzte Samuel de Champlain diese natürliche Zitadelle für die Gründung eines Pelzhandelspostens. Nach mehreren vergeblichen Anläufen auf Quebec City fiel nach der entscheidenden Schlacht im Jahre 1759 Neufankreich schließlich an die englische Krone. Bei einer Stadtführung sah man das historische Viertel mit seiner in den USA und Kanada einmaligen Stadtmauer, die Terrasse Dufferin, das altherwürdigen Chateau Frontenac, ein Nobelhotel mit mittelalterlich anmutenden Giebeln und Türmen und in der Unterstadt den Place- Royale. Ein Ausflug führte gen Osten nach Cote-de-Beaupre. Hier befindet sich der Park mit dem eindrucksvollen Wasserfall Chute-Montmorency, der höher als die Niagarafälle ist. Auch die

weltberühmte Basilika Sainte-Anne-de Beaupre, das Ziel von jährlich mehr als anderthalb Millionen Pilgern und Ausflüglern wurde besucht. Im Huronendorf Wendake, der einzigen authentischen Kulturstätte der Huronenindianer wurde auch eine Tanzvorführung erlebt und ein echtes indianisches Gericht eingenommen.

Ottawa / Algonquin

Nach Verlassen der Provinz Quebec ging die Reise weiter in die Regierungshauptstadt der Provinz Ontario nach Ottawa mit über 1 Million Einwohnern. In der indianischen Sprache bedeutet Ontario soviel wie „schimmernde Wasser“. Nicht nur die Landschaften in Ontario sind vielfältig, auch die Menschen aus über 80 verschiedenen Kulturen. Auch hier lernte man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie das Capitol auf dem Parlaments Hill, das House of Commons und den Rideau Canal, der Ottawa mit dem Lake Ontario verbindet, kennen.

Nächstes Ziel war der Besuch eines der größten kanadischen Parks, der Algonquin Park. Die beeindruckende Wildnis mit herrlichen Wäldern, Auen, Bächen und Seen umfasst ein Gebiet von über 7700 qkm und ist die Heimat der Algonquin Indianer. Im Parkmuseum konnte man sich über die Geschichte des Parks informieren. Gegründet wurde die Schutzzone 1893, aber nur um die reichen Holzbestände der Mischwälder für die Forstwirtschaft zu bewahren. Auf der Durchfahrt wurden auch zwei Elche gesichtet.

Toronto

Auf dem Weg nach Toronto wurde noch ein Stopp im Mu-

seumsdorf Sainte-Marie-among-the Hurons in der Nähe von Midland eingelegt. Es ist eine Rekonstruktion einer Missionsstation und steht für ein besonders dramatisches Kapitel in der Geschichte Kanadas. Seit 1624 missionierten hier Jesuiten aus Quebec. 1639 errichteten sie eine Missionsstation. Erfolg war diesem Projekt nicht beschieden. Zehn Jahre später machten die Irokesen so gründlich Schluss mit der Station, dass sich in den nächsten 100 Jahren kein Weißer mehr in dieses Gebiet wagte. Toronto ist mit seinen 4,9 Millionen Einwohnern Kanadas größte Stadt und fünfgößte Stadt in Nordamerika. Man kann sie ohne Probleme zu Fuß erkunden oder mit Hilfe des ausgedehnten U-Bahn (Subway) Netzes. Toronto bietet als Stadt mit einer der größten Kulturvielfalten über 80 verschiedenen Kulturgruppen ein Zuhause. Zu ihren 18 ethnisch geprägten Stadtvierteln gehören unter anderem 4 Chinatowns, Greektown, Little India und Little Italy. Bei der Stadtrundfahrt wurde das Parlament, der CN- Tower, der mit 553 m höchste freistehende Turm der Welt, die Universität, das Financial District und der St. Laurenz Markt besichtigt. Bei herrlichem Sonnenschein ging die Fahrt mit der Ferry zu den Toronto Islands, den vor Toronto liegenden Inseln, einer friedvollen grünen Oase. Mit der U-Bahn ging es zurück ins Hotel. Das Programm bot genügend Zeit für eigene Erkundungen, wie das sagenhafte Eton Center mit hunderten faszinierenden Geschäften. Die begrünten Passagen, Springbrunnen und Galerien sind das Nonplusultra für kon-

sumentenfreundliches Shopping.

Niagarafälle

Ein Höhepunkt der Studien- und Erlebnisreise war ein Ausflug an die Niagarafälle. Mit einem Dampfer „Maid of the Mist“ kam man dicht an die Horseshoe-Fälle heran. 170 Mio l Wasser stürzen pro Minute die Niagarafälle hinab. Neun Zehntel davon entfallen auf die kanadischen Falls (54 m hoch, 670 m breit), der Rest auf die amerikanischen Falls (56 m. hoch, 323 m. breit). Im Drehrestaurant des Skylon Tower konnte man Kanadas meistphotographiertes Naturschauspiel beobachten. In Niagara-on-the-Lakes wurde noch ein Bummel durch die seit 1830 fast unverändert gebliebene Stadt gemacht. Es gehört zu den schönsten Städtchen Nordamerikas. Gespannt war man auf den Besuch eines Weingutes. Die Weinprobe im Weingut Reif, das von deutschen Winzern gegründet wurde, bestätigte die gute Qualität der ebenso bekannten und beliebten Weine der Provinz Ontario, die heute über 44.500 Hektar Weinberge verfügt. Als eines der überragenden Weinbaugebiete der Welt bringen Ontarios Weingüter Jahrgänge hervor, die Hunderte internationaler Preise erzielen, wie z.B. die hochgeschätzten Eisweine.

Der letzte Tag stand noch zur eigenen Verfügung. Letzte Einkäufe wurden getätigt. Herzlich wurde die Reisegruppe von unseren Mitgliedern Uta Zoll und Anneliese Zegla, die zu gleicher Zeit in Kanada weilten und uns einige Tage begleiteten, verabschiedet. Mit großartigen Erlebnissen wurde der Rückflug angetreten.



Mozart und Schiller prägen das Programm

Hammelburger Europa-Union betreut wieder 100 Theater- und Konzertfreunde

HAMMELBURG (nm) Die Europa-Union Hammelburg ermöglicht auch in der Saison 2005 / 06 rund 100 Theater- und Konzertfreunden im Schweinfurter Theater kulturelle Erlebnisse, die in besonderer Weise vom 250. Geburtstag Wolfgang Amadeus Mozarts und 200. Todestag Friedrich Schillers geprägt sind.

Dazu heißt es Abschied zu nehmen von Theaterleiter Rüdiger R. Nenzel, der nach der Generalsanierung des Schweinfurter Theaters Gast der Hammelburger Europa-Union war und wieder in die Saalestadt eingeladen werden soll.

Herausragende Ereignisse

Über 50 Abonnements – diese Zahl ist gegenüber den Vorjahren weiter gestiegen – wurden für das gemischte Abo gebucht, zu dessen 10 Vorstellungen ein Omnibus eingesetzt wird. Sicherlich herausragende Bühnenergebnisse dürfen Ballettabende mit den St. Petersburger Ballett-Theater Boris Eifmann, dem Staatsmusiktheater Minsk und einem brasilianischen Ensemble sein. Weitere Schwerpunkte

der Verdi-Schiller-Zyklus des Theaters Dessau, die Aufführung der Mozartopern „Cosi fan tutte“ (Moskauer Kammeroper) und „Don Giovanni“ (Theater Dessau) sowie Oper „Falstaff“ von Giuseppe Verdi. Für die Hammelburger Theaterfreunde ist am 5. Oktober Saisonauftakt mit dem Handlungsballett „Anna Karenina“ nach dem berühmten Roman Leo Tolstoi.

Renommierete Bühnen

In der Schauspielermiete geben sich in Schweinfurt renommierte deutsche Bühnen ein Stelldichein, darunter die Schauspiele Leipzig und Dresden, die Münchener Kammerspiele, das Bayerische Staatsschauspielhaus und die Komödie am Kurfürstendamm Berlin. Schiller ist mit „Johanna von Orléans“, Shakespeare mit „Hamlet“ vertreten, während die Hersfelder Festspiele in Kooperation mit dem Euro-Studio das Erfolgsstück „Amadeus“ von Peter Shaffer herausbringen.

Ballettvorstellungen durch die Staatsoper Lodz und das Nederlands Dans Theater II, die Oper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss „Don Car-

los“ von Giuseppe Verdi und „Boris Godunow“ von Modest Mussorgsky bestimmen das 3. Programm. Operetten, eine Tanzrevue, ein weihnachtliches Spektakel und Pantomimen- und Puppentheater erfreuen die Abonnenten des Seniorenringes I und II.

Nicht weniger als acht Konzerte geben die Bamberger Symphoniker mit namhaften Solisten und Dirigenten für die Interessenten der Konzertmieten I und II. In Schweinfurt werden ferner erwartet die St. Petersburger Kammer-solisten, der russische Pianist Evgeni Koroliov mit Bachs Goldberg-Variationen, das Bundesjugendorchester zusammen mit dem Artemis-Quartett, der berühmte Tenor Christoph Prégardien mit Franz Schuberts Winterreise, das Freiburger Barockorchester und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Kartenausgabe

Die Ausgabe der neuen Abonnementskarten erfolgt am 14. und 15. September jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Europa-Haus am Viehmarkt.

Auf ganztägiger Informationstour in Mainz

HAMMELBURG (dlf) Eine Stippvisite beim Zweiten Deutschen Fernsehen, der Stadtrundgang in Mainz, die Besichtigung der weltbekannten Sektkellerei Kupferberg und mit dem geselligen Abschluss der Tagesfahrt in Sachsenhausen wurde die Reihe der Besuche zur Kontaktpflege von Wirtschafts- und Arbeitswelt unter Leitung des stellv. Vorsitzenden des Kreisverbandes der Europa-Union Hammelburg, Dieter Lotze fortgesetzt.

Rund 70 Teilnehmer erwartete auf dem Lerchenberg beim ZDF in Mainz ein beeindruckender Informationsbesuch. Beim öffentlich-rechtlichen Sender „ZDF“ durften die Hammelburger Europäer erfahren, wie die Produktion einer Live-Sendung entsteht. Gezeigt wurden Gerätschaften und Techniken zur Gestaltung der Produktionsabläufe, damit Sendungen wie Tagesthemen, Sportstudio oder auch beliebte Shows an den Fernsehern in

den Haushalten störungsfrei und ohne Pannen ankommen. Auch konnten die Besucher erfahren, dass zur Finanzierung der aufwendigen Technik und Produktion Fernsehgebühren alleine nicht ausreichen und man deshalb auch auf Werbeerträge angewiesen ist.

Mainzer Stadtführung

Nach der Mittagspause in einer historischen Mainzer Gasthausbrauerei folgte ein geführter Stadtrundgang durch die Altstadt von Mainz. Vorbei an Stätten berühmter Baudenkmäler und faszinierenden, ungewöhnlichen Stadtansichten führte der Rundgang zur Besichtigung des Domes mit seinen Sehenswürdigkeiten. Die Teilnehmer erlebten Mainz aus völlig neuen Perspektiven und ließen sich vom Reiz vergangener Epochen verzaubern.

Sektkellerei Kupferberg

Weiteres Ziel in Mainz war die Besichtigung der „weltbekannten Sektkellerei Kupferberg“. Im Hause Kupfer-

berg verbinden sich Sekt und Kunst auf anschauliche Weise. Die Besichtigung einzigartiger Sammlungen stimmte die Hammelburger Europäer auf den nachfolgenden Gang durch die unterirdischen Gewölbekeller, die 7 Stockwerke in die Tiefe reichen, ein. Mit der Verkostung eines Glases Sekt aus dem größten Weinanbaugebiet Deutschlands, begab sich die Gruppe zum Ab-

schluss der eintägigen Informationstour nach Sachsenhausen. Dort genoss man in einer der ältesten Apfelweinwirtschaften das hessische Nationalgetränk, den so genannten „Ebbelwoi“.

Für die wieder gut organisierte und interessante Tagesfahrt, bedankte sich im Namen der Teilnehmer, Heinz Zacharias bei Reiseleiter Dieter Lotze

Foto: Lindner



Mitgliederbewegung

Eintritte

Friedrich Maria,	Bad Kissingen
Hart Peter, Bürgerm.,	Fuchsstadt
Hart Inge,	Fuchsstadt
Heimüller Ingrid,	Bad Kissingen
Hübner-Ziegler Reinhard,	Gauaschach
Ziegler Paula, Dr. med.,	Gauaschach
Landeck Anna,	Diebach
Loose Manfred,	Hammelburg
Loose-Englert Therese,	Hammelburg
Eberlein Gisela	Hammelburg

Verstorben

Bayer Dagmar	Gera
Fischer Elisabeth,	Baunatal
Kaiser Anton Dr.,	Erlenbach
Schneider Richard	Unterenthal

Mitgliederstand zum 10. August 2005
- 507 -

Eintritte Junge Europäer

Becker Sebastian	Fuchsstadt	Naumann Michael	Hammelburg
Böhm Julian	Fuchsstadt	Orthober Lisa	Hammelburg
Brandt Christopher	Fuchsstadt	Reidelbach Sabine	Oberthulba
Crummett Janet	Fuchsstadt	Rustler Stefan	Wülfershausen
Drilling Michael	Hammelburg	Schießer Peter	Oberthulba
Eberlein Eva	Sulzthal	Schlereth Christoph	Hammelburg
Eberlein Lukas	Hammelburg	Schmid Cornelius	Hammelburg
Eberlein Marius	Hammelburg	Schottorf Anna-Lisa	Windheim
Friedel Andreas	Hammelburg	Simon Julia	Thulba
Glaser Ina	Fuchsstadt	Simon Maximilian	Fuchsstadt
Halbig Constanze	Sulzthal	Sollfrank Nicole	Hammelburg
Herterich Patricia	Wasserlosen	Stöth Manuel	Fuchsstadt
Herterich Theresa	Hammelburg	Ullrich Maria	Wartmannsroth
Holzheimer Markus	Frankenbrunn	Vogler Christina	Neuwirtshaus
Kleinhenz Sebastian	Hammelburg	Weindel Oskar	Hammelburg
Körber Simon	Hammelburg	Weindel Simon	Hammelburg
Möhler Natalie	Wartmannsroth	Ziegler Jonathan	Hammelburg
Naumann Christoph	Hammelburg	Ziegler Julia	Hammelburg

500. Mitglied des Kreisverbandes durch Losentscheid ermittelt

Das lange angestrebte Ziel von 500 Mitgliedern ist durch die Neugründung der Jungen Europäer erreicht worden. Da fast gleichzeitig über 30 Eintritte zu verzeichnen waren, musste der Zufall entscheiden. Unser Bild zeigt **Sebastian Kleinhenz**, der von 1. Vorsitzenden Edgar Hirt erhalten wird. sche verbunden mit einem Überraschungsgeschenk durch den 1. Vorsitzenden Edgar Hirt erhalten wird.

Foto: Schellenberger



Leipzig – Stadt der Superlative

EU besucht zu Ostern 2006 wieder die Kultur- und Messestadt

Besonderer Anziehungspunkt in den neuen Bundesländern ist nach wie vor die Kultur- und Messestadt Leipzig. Grund genug für die Hamburger Europa-Union, erneut eine mehrtägige Reise in die boomende sächsische Metropole zu organisieren. Zum fünften male fahren an Ostern 2006 Mitglieder und Freunde der EU unter der Leitung von Norbert Möller dort hin. Das Programm sieht wieder Konzerte und Opernbesuche vor, jedoch werden auch neue Attraktionen offeriert. Dazu zählen eine spezielle Führung durch das Sendezentrum des Mitteldeutschen Rundfunks, das Schumann-Haus und ein Besuch im Leipziger Zoo, aber auch im aufwendig restaurierten Museum der bildenden Künste. Auf vielfachen Wunsch werden wieder Eintrittskarten für den Krystallpalast mit seinem einzigartigen Kabarett- und Variétéprogramm besorgt. Quartier nehmen die Reiseteilnehmer im Mercure-Hotel am Johannisplatz (früher Dorint Hotel). Die Ausschreibung erfolgt in der nächsten Ausgabe des Europa-Spiegels. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich umgehende Anmeldung.

EUROPA-UNION

Kreisverband Hammelburg e.V.

2. Vorsitzender Dieter Lotze, Frühlingstr. 16, 97727 Fuchstadt
Tel.: 09732-5237 E-Mail: dieterlotze@web.de



<http://www.eu-hammelburg.de>

Herbst – Wanderung, am Sonntag den 25. Sept. 2005

- Treffpunkt:** 13.00 Uhr am Parkplatz des Hammelburger – Krankenhauses, Ofenthalerweg,
dann Aufstieg zum **EUROPA-TEMPEL** am Heroldsberg (mit guten Schuhwerk ca.15 Minuten Laufzeit, kurzer aber etwas steiler Aufstieg)
- ca. 13.15 Uhr** Ankunft am **EUROPA-TEMPEL**, dort kurze Verweil mit wunderschöner Aussicht auf die Altstadt von Hammelburg. Dort ist die Verkostung eines Gläschen Hammelburger Weines möglich.
- ca. 13.30 Uhr** Von dort führt uns der Weg weiter auf dem Höhenzug des Heroldsberges, zum **ADAC – HAUS**, Laufzeit ca. 30- 45 Minuten, (verhältnismäßig einfach zu laufender Weg)
- ca. 14.00 bis 14.15 Uhr** Ankunft am **ADAC – HAUS**, dort gemütliches Beisammensein, bei **Kaffee und Kuchen**, gebacken von unseren „ **JUNGEN EUROPÄERN** „, Selbstverständlich werden Sie von unseren **Jungen Europäern** dort auch mit alkoholfreien Getränken, bzw. mit Bier und Wein versorgt. Sollte es zu dieser Zeit bereits Hammelburger Federweisen geben, werden wir diesen auch ausschenken.
- ca. 17.00 bis 18.00 Uhr** Ausklang der Herbstwanderung

ACHTUNG!!

Teilnehmer, welche nicht mehr so gut zu Fuß sind, können selbstverständlich auch zu Fuß vom Parkplatz „ Hammelburger Krankenhaus „, den geteerten, flach ansteigenden Weg durch die Weinberge zum ADAC-HAUS laufen, oder auch mit dem PKW bis zum Parkplatz direkt am ADAC-HAUS fahren.

(bitte hier abtrennen)

ANMELDUNG

Da die jungen Europäer erfreulicherweise die komplette Versorgung übernehmen werden und entsprechend disponiert werden kann, bitte ich um Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens, Mittwoch den 14. Sept. 2005.

Die Anmeldung bitte in den Briefkasten des EU – Hauses am Viehmarkt, oder bei Dieter Lotze, Telefon 09732 – 5237 oder per E- Mail: dieterlotze@web.de, oder per Fax: 09732-4770

.....
Name:

.....
Anzahl der Personen: